

Autofahrerin bei Unfall tödlich und Motorradfahrer schwer verletzt

Grundoldendorf, Lk. Stade, (Nds). Ein 23-jähriger Motorradfahrer war gegen 16:45 h mit seiner Suzuki auf der Landesstraße 130 aus Grundoldendorf kommend in Richtung Apensen unterwegs. Er hatte gerade noch einen Lkw überholt und war wieder auf seine Fahrspur eingeschert, als in Höhe der dortigen Biogasanlage eine 82-jährige Citroen-Fahrerin mit ihrem Auto von links aus einem Wirtschaftsweg kommend auf die Landstraße einbiegen wollte.

Dabei übersah die offenbar den von rechts herannahenden Motorradfahrer. Dieser konnte trotz Vollbremsung aber sein Krad nicht mehr zum Stehen bringen und prallte gegen die Beifahrertür. Der Motorradfahrer wurde durch die Wucht des Aufpralls durch die Beifahrerscheibe in den Innenraum des Pkw geschleudert. Der Citroen landete auf einem angrenzenden Acker.

Couragierte, zufällig vorbeikommende Ersthelfer hatten angehalten und den Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte betreut. Bei dem Zusammenstoß erlitt die Citroenfahrerin lebensgefährliche Verletzungen. Der eingesetzte Buxtehuder Notarzt und die Besatzung mehrerer Rettungswagen konnten der Frau nicht mehr helfen, sie verstarb noch an der Unfallstelle.

Der 23-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt und musste nach der Erstversorgung von der Besatzung des Rettungshubschraubers Christoph 29 in eine Hamburger Klinik geflogen werden.

Die eingesetzten 25 Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr Apensen unterstützten den Rettungsdienst bei der Rettung des Schwerverletzten und sicherten die Unfallfahrzeuge ab.

Die Landesstraße 130 musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie die Unfallaufnahme und die Begutachtung durch einen Sachverständigen für mehrere Stunden zwischen Grundoldendorf und Apensen voll gesperrt werden, der Verkehr wurde durch die Polizei mit Hilfe der Feuerwehr örtlich umgeleitet, zu größeren Behinderungen kam es dabei nicht.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

